

Die Dinge und wir

Schritte für einen nachhaltigen Konsum

Mittwoch, 21. Oktober 2026 · 19.00 Uhr
📍 Seekirchen, Stadtbibliothek

© chaylek - stock.adobe.com

PRÄSENTATION Die Dinge und wir



**Mittwoch
21. Oktober
19.00 Uhr**
**Seekirchen
Stadtbibliothek**

**Bibliothek der Dinge – Reuse-Computer – Konsum & Glück
– Konsum & Klima**

In allen Dingen stecken Ressourcen und Energie. Dinge lange in Gebrauch halten, Dinge reparieren lassen, Dinge mit anderen teilen und überlegen, was wir tatsächlich sinnvoll verwenden können.

Im Fokus stehen praxisnahe Beispiele: Die Stadtbibliothek präsentiert die „Bibliothek der Dinge“ zum Ausleihen von Gebrauchsgegenständen, während „PC-OK“ die Wiederaufbereitung von Computern vorstellt. Auch der Zusammenhang zwischen Konsum und Glück wird beleuchtet sowie durch die Ausstellung „Klimaladen“ geführt.

Freie Teilnahme

Anmeldung bei Hans Holzinger unter Tel: 0699-11370178 oder www.hans-holzinger.org/anmeldung.

Eine Kooperation mit der Stadtbibliothek und der Stadt Seekirchen im Rahmen des Abfallvermeidungskonzepts.

Mag. (FH) Brigitte Drabeck
Leiterin Klimabündnis Salzburg

Mag. Daniela Lukits
Leiterin der Stadtbibliothek Seekirchen, Initiatorin des Projekts „Bibliothek der Dinge“

Liliána Nagy
Mitarbeiterin von PC-OK des gemeinnützigen Unternehmens „anderskompetent“

Mag. Hans Holzinger
Nachhaltigkeitsforscher, Senior Adviser der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen (JZB) und Mitglied der Scientists for Future Salzburg



Bibliothek der Dinge

Daniela Lukits



Stadtbibliothek
Seekirchen

© Holzinger www.hans-holzinger.org

salzburger
bildungswerk
seekirchen 



BIBLIOTHEK DER DINGE

<https://www.seekirchen.bvoe.at/neu-bibliothek-der-dinge>



Stadtbibliothek
Seekirchen

© Holzinger www.hans-holzinger.org

salzburger
bildungswerk
seekirchen 



Stadtbibliothek
Seekirchen

© Holzinger www.hans-holzinger.org

salzburger
bildungswerk
seekirchen

PC okay – Zweites Leben für Computer

Liliána Nagy



Stadtbibliothek
Seekirchen

© Holzinger www.hans-holzinger.org

salzburger
bildungswerk
seekirchen 

Das Innenleben eines Computers erkunden

Workshop für Jugendliche

Mittwoch, 21. Oktober 2026 · 17.00 Uhr
📍 Seekirchen, timeout Jugendzentrum

Das Innenleben eines Computers erkunden

Workshop für Jugendliche

Mittwoch, 21. Oktober 2026 · 17.00 Uhr
📍 Seekirchen, timeout Jugendzentrum

C - OK hop

Wer sind wir?

Was machen wir?

Was verkaufen wir?

SKY JEKYL NAGY





Unsere Geschichte

-

Kurz und knapp

2013 → erstmalige Abholung von Gerät von verschiedenen Firmen

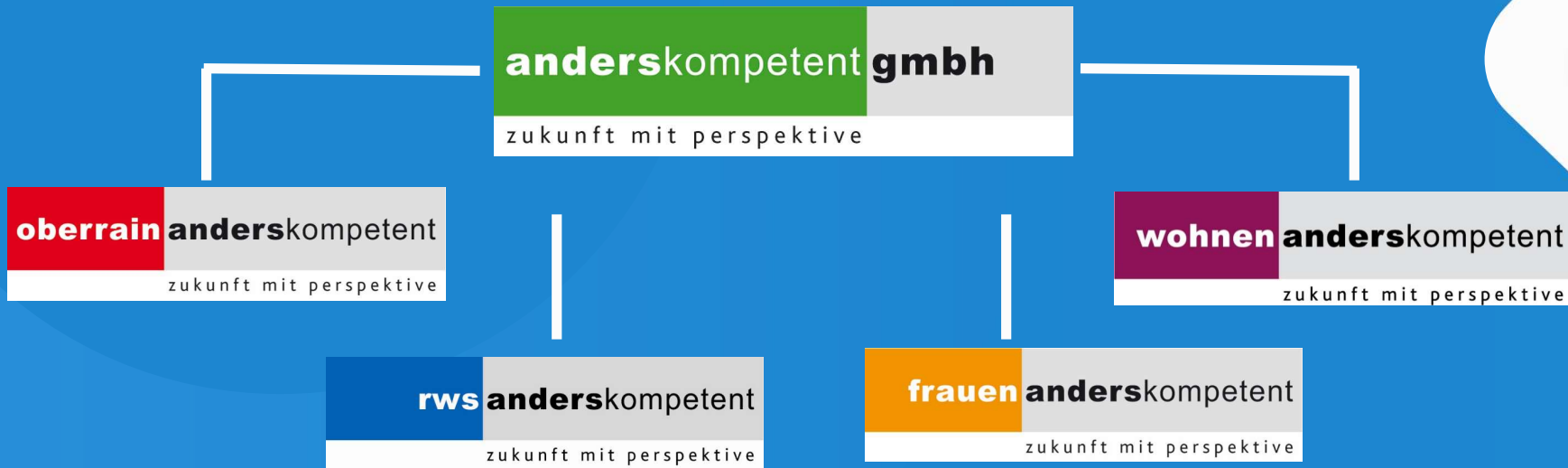
2015 → erstmalige verkauf der aufbereiteten Geräte am Standort
Werkstatt RWS

2019 → neu Erschließung Standort Schmaus & Browse

ca. 600 Geräte im Jahr durch Abholung bei Firmen;
ca. 300 Monitore

Umsatz im mittleren 6 Stelligen Bereich

Über uns



PC OK

UNSERE CHEFS

STEFAN GOCKEL &
MAXIMILIAN SCHACHNER



● P C - O k S h o p

Unsere Mitarbeiter



Was machen wir?

In der Werkstatt:

Abholungen werden gemacht, Laptops gezählt, gelöscht, neu aufgesetzt

Im Shop:

gecheckt, geputzt, ausgestellt und verkauft
beratet, repariert

**Hier gibt es gebrauchte Elektronik
Geräte (Laptops, Computer,
Bildschirme) zu günstigen Preisen 🤗**



Hauptprodukte:
LenovoThinkPad T14s i5



Lenovo ThinkPad T14s Generation 2

Specs

CPU → Intel Core i5 - 11. Gen

RAM → 16 GB

Speicher → 256 GB SSD

1920x1080 Pixel, Full HD

Windows 11, OnlyOffice

€ 399,-

70 Bachstraße

Salzburg

 Google Street View

May 2025 [See more dates](#)

 Share





Konsum & Glück

Hans Holzinger

Wirtschaften hat sich stark verändert



Handwerkliche Produktionsweise



Industrielle Produktionsweise



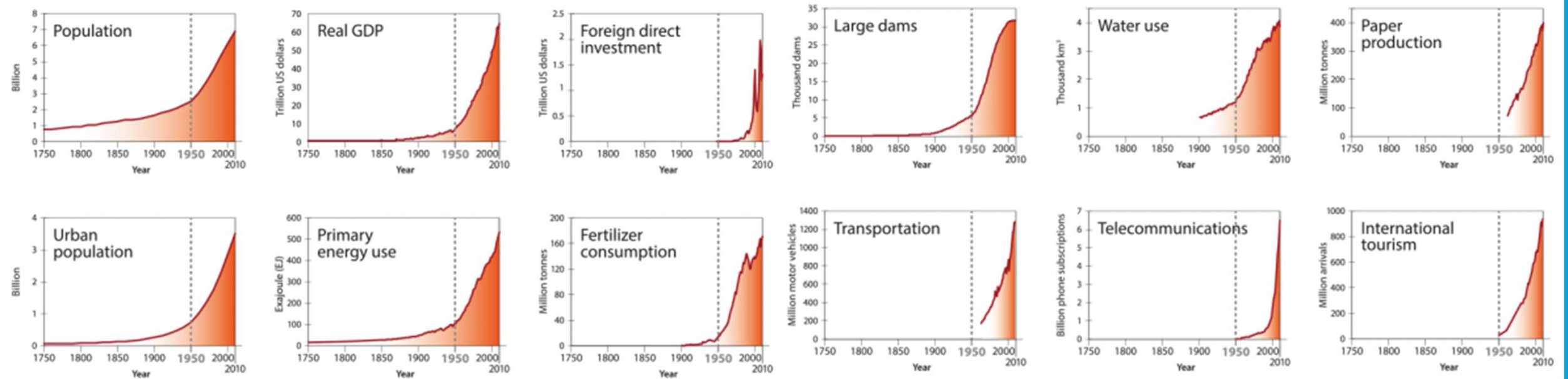
Digitale Produktionsweise

Produktivitätsfalle: immer mehr Konsum statt mehr Muße

Ziel: nicht mehr sondern bessere Produkte

Herausforderung: Selbstbegrenzung

Socio-economic trends



Grafik aus: The trajectory of the Anthropocene: The Great Acceleration, 16 January 2015, Anthropocene Review, Will Steffen, Wendy Broadgate, Lisa Deutsch, Owen Gaffney, Cornelia Ludwig. Nach: <https://futureearth.org/2015/01/16/the-great-acceleration>.

Projekt „Great Acceleration“

Wachstum

Gestern: 2 Millionen Shopper

Käufer stützen die Konjunktur

Konsumrausch. Von Krise ist im Handel wenig zu spüren. Auf die Konsumenten ist Verlass. Sie sind die einzige Konjunkturstütze.

SALZBURG (SN). Krise hin, Krise her: Das Ostergeschäft lässt den Handel jubilieren. Denn die Österreicher wollen heuer sogar noch mehr Geld als in den vergangenen Jahren ausgeben. 291 Mill. Euro wollen sich die Österreicher Ostergeschenke kosten lassen. Bei der letzten Erhebung vor zwei Jahren waren es nur 231 Mill. Euro gewesen. Und auch die Zahl derjenigen, die etwas schenken, ist signifikant gestiegen – von 67 Prozent auf 84 Prozent. Das geht aus einer aktuellen Umfrage der Wirtschaftskammer hervor.

wird der Trend zum Sport mit dem Gesundheitsbewusstsein der Österreicher, aber auch mit einer gewissen Rückbesinnung auf mehr Bescheidenheit. Nach dem Motto: lieber Rad fahren mit Freunden statt baden auf den Malediven.

Die Hitliste der Ostergeschenke führen übrigens wie jedes Jahr die Süßigkeiten an, die von 81 Prozent gekauft werden, gefolgt von Ostereiern

Der Handel jubelt – keine Spur von Krise
Die Österreicher kaufen so viel wie





TIERISCH COOL.

JETZT INKLUSIVE KLIMAANLAGE.

Weltweite Ausgaben für
Werbung: 700 Mrd. US-
Dollar (Statistik.de)

FREELANDER Die einen nehmen ein kleines Bad, um sich abzukühlen, die anderen schaffen einfach ihre Klimaanlage ein. Damit Sie es jetzt inklusive Klimaanlage, ohne Aufpreis. Dazu haben Sie noch die Wahl zwischen drei durchzugstarken Motorisierungen, drei Karosserien

im Schatten nicht ins Schwitzen kommen, gibt's den Land Rover Freelander und sechs extravaganten Innenausstattungen. Ganz schön cool, oder?



THE LAND ROVER EXPERIENCE

Gewissens- beruhigung und Greenwashing überwinden



Kreuzfahrt-Touristen werden immer umweltbewusster.

WWW.LAHS.DE

Quelle: Facebook

Gegenwartsversessenheit & Zukunftsblindheit überwinden



Quelle: Facebook

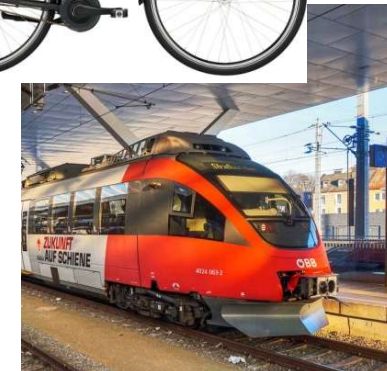
Nahbereichs-
Prägung
reflektieren

**Leute die vor 4 Grad
Erderwärmung keine Angst haben,
haben Angst vor 2 Grad weniger
Zimmertemperatur.**

Quelle: Facebook

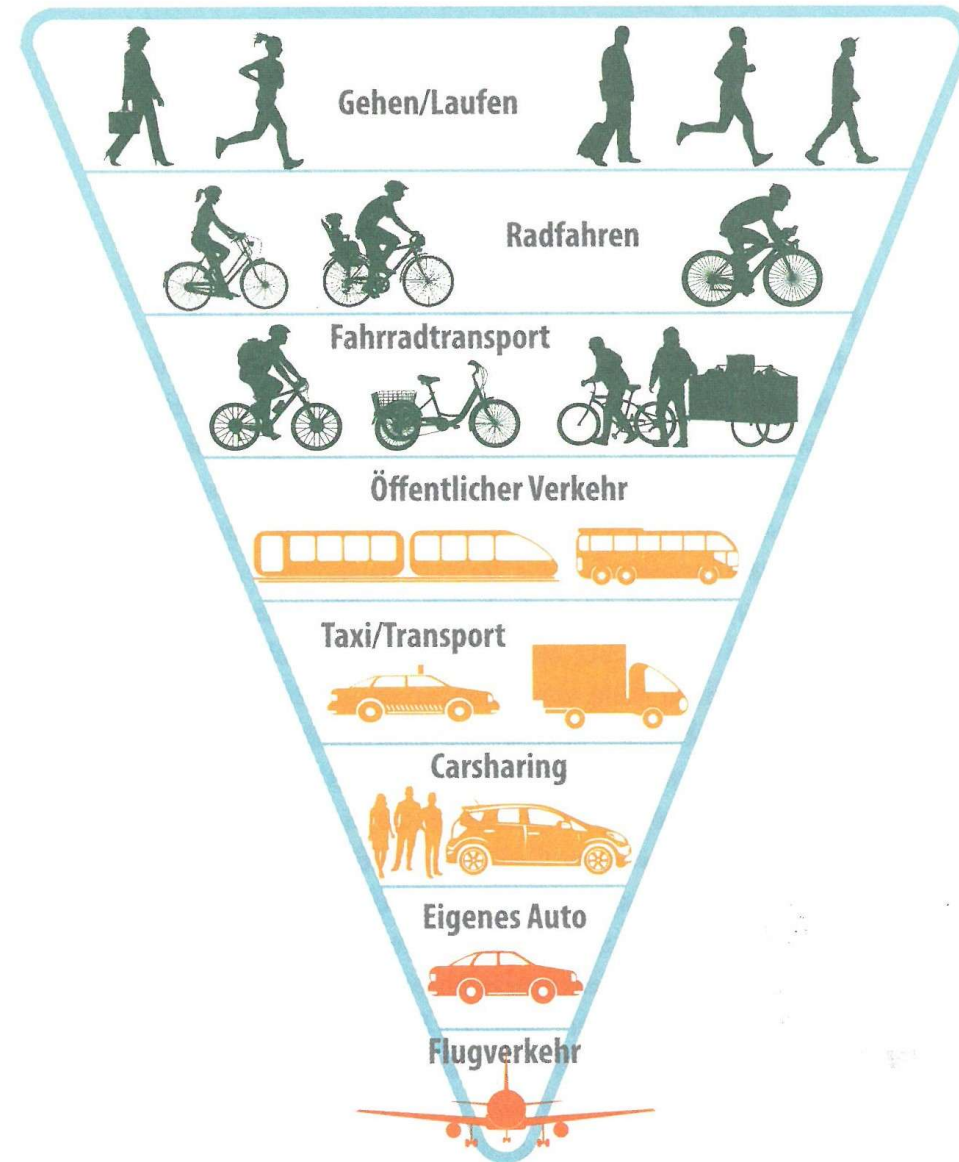
Zwei Transformationsweisen

- **Neue Technologie – altes Verhaltensmuster:**
z. B. Elektroauto, Fleischersatzprodukte,
Solardächer im Einfamilienhaus
- **Bekannte Technologie – neues Verhaltensmuster**
z. B. Fahrrad, Öffentlicher Verkehr,
Bauen mit Holz, Wohnen im Verbund
mehr Gemüse & Obst
- > Effizienz + Konsistenz + Suffizienz
> Innovation + Exnovation
> **Reduktive Moderne**





Umgekehrte Verkehrspyramide





Perspektivenwechsel einüben



Über die Flachgauer Tafel wurden allein im Jahr 2025 ca. 372 Tonnen Lebensmittel vor dem Wegwerfen gerettet.

VER (fair)-TEILEN STATT VERNICHTEN

Lebensmittel retten – Armutsbetroffene versorgen

Der Lebensmittelverschwendung wird auch durch die App „To good to go“ vorgebeugt. Übrigbleibende Lebensmittel können zu einem vergünstigten Preis via Internet bezogen werden – in Seekirchen sind u.a. SPAR, der Hofwirt und Leimüller Partner.



UMZUG

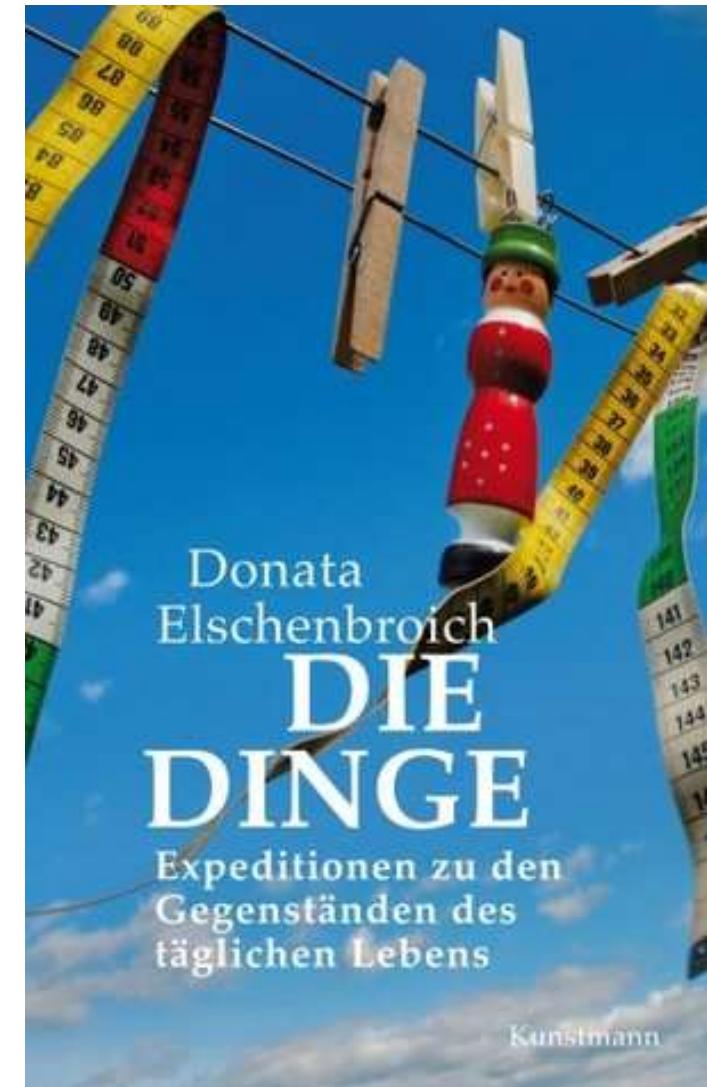
Umzüge sind ding-intensive Wochen. Beim Umzug triumphiert das Zeug. Alles, was einemzugeflogen ist, macht sich in den Schubladn breit und wartet darauf, umgebettet zu werden.

DER SPIELZEUGFREIE KINDERGARTEN

In den spielzeugfreien Zeiten wird manches anders, es wird zum Beispielmehr gesprochen, mehr verhandelt. Die Spielsequenzen werden länger.

DER MESSI IN UNS

Die Dinge haben Macht über ihn. Haben ihn im Griff, sind stärker als er. Wir kennen den Messi in uns. Vor allem in den Kindern an der Schwelle zum Erwachsenwerden.





6-R-Regel

Quelle: Facebook



Seit der Gründung vor 50 Jahren wurden
an die 5000 Tonnen Güter einer
Wiederverwendung zugeführt.

Kfb-Dauerflohmärkt Seekirchen



„Ich vermute, dass der
Verzicht so **bedrohlich**
aussieht, weil wir **nicht sehen**,
was wir **gewinnen**. Es fehlt
uns das Bild, wie es **schöner**
sein könnte.“

Helga Kromp-Kolb
Klimaforscherin

CHRISTOPHER MAVRIC



Hans Holzinger

**Von nichts zu viel –
für alle genug**

Perspektiven eines neuen
Wohlstands





Hans Holzinger

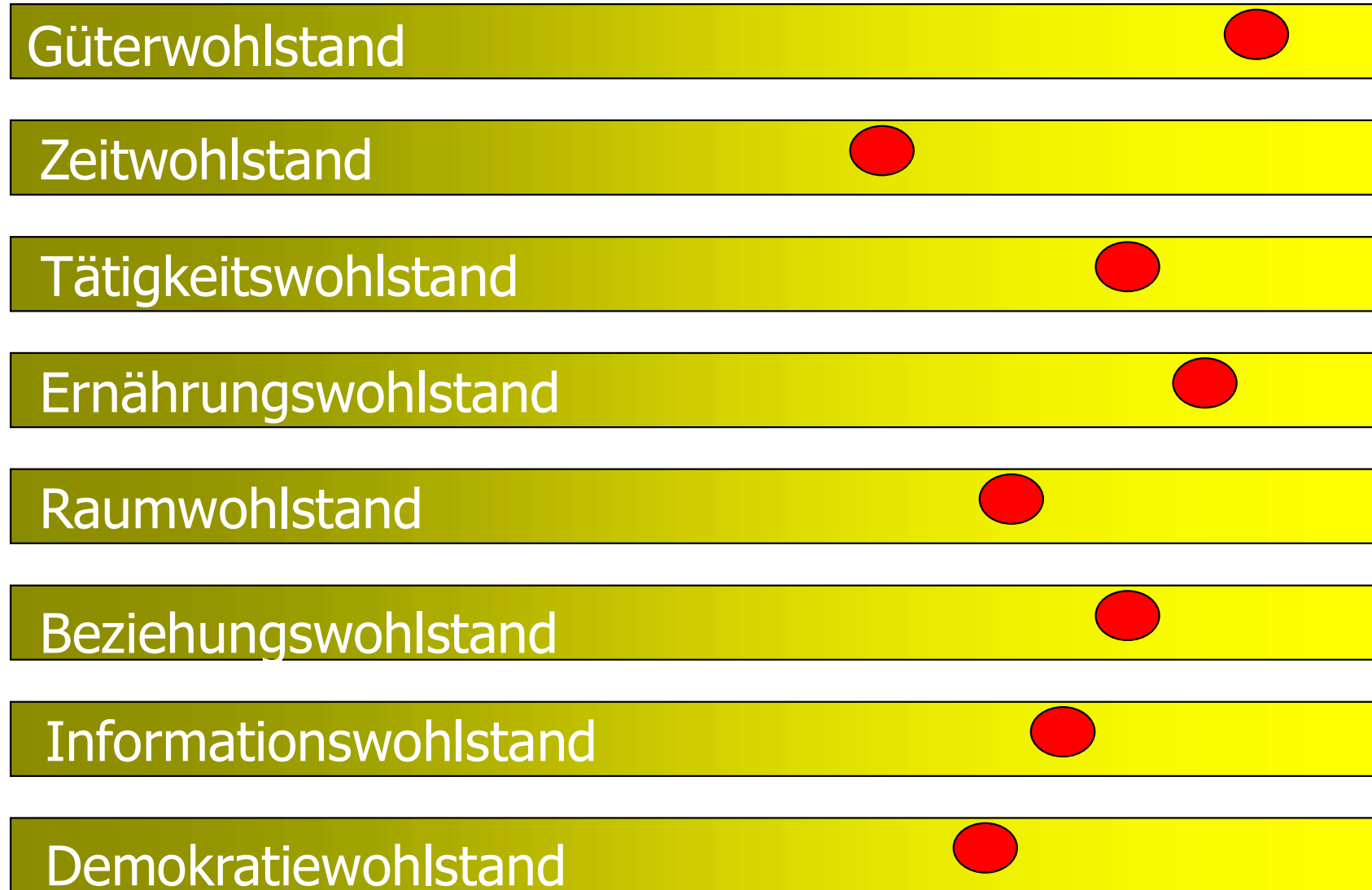
**Von nichts zu viel –
für alle genug**

Perspektiven eines neuen
Wohlstands



0 Prozent

100 Prozent



Zufriedenheit

Weltglücksreport



Kriterien: Soziale Kontakte, Vertrauen in sich selbst, untereinander und in den Staat, wirtschaftliche Sicherheit, lokale Verortung, Fehlen von Korruption, positives Demokratiebild.

Ranking 2024: Finnland (1.), Dänemark (2.), Island (3.), Schweden (4.), Österreich (14.), Deutschland (24.)

<https://worldhappiness.report/>

Wohlbefinden

Katharina Mau: „Freund*innen haben, Beziehungen, die Geborgenheit geben, nicht einsam sein, das nötige Wissen und die Informationen haben, um wichtige Entscheidungen zu treffen, Raum zum Spielen und Feiern haben und Zeit, um sich zu erholen.“



Vier „Währungen“ für ein gutes Leben

Geld

Zeit

Sinn

Gemeinsinn



„Klimaladen – was hat mein Konsum mit dem Klima zu tun“

Martin Signitzer

Klimaladen

Mitmach-Ausstellung

17. Oktober bis 7. November 2026

📍 Seekirchen, Stadtbibliothek

Klimaladen

Mitmach-Ausstellung

17. Oktober bis 7. November 2026

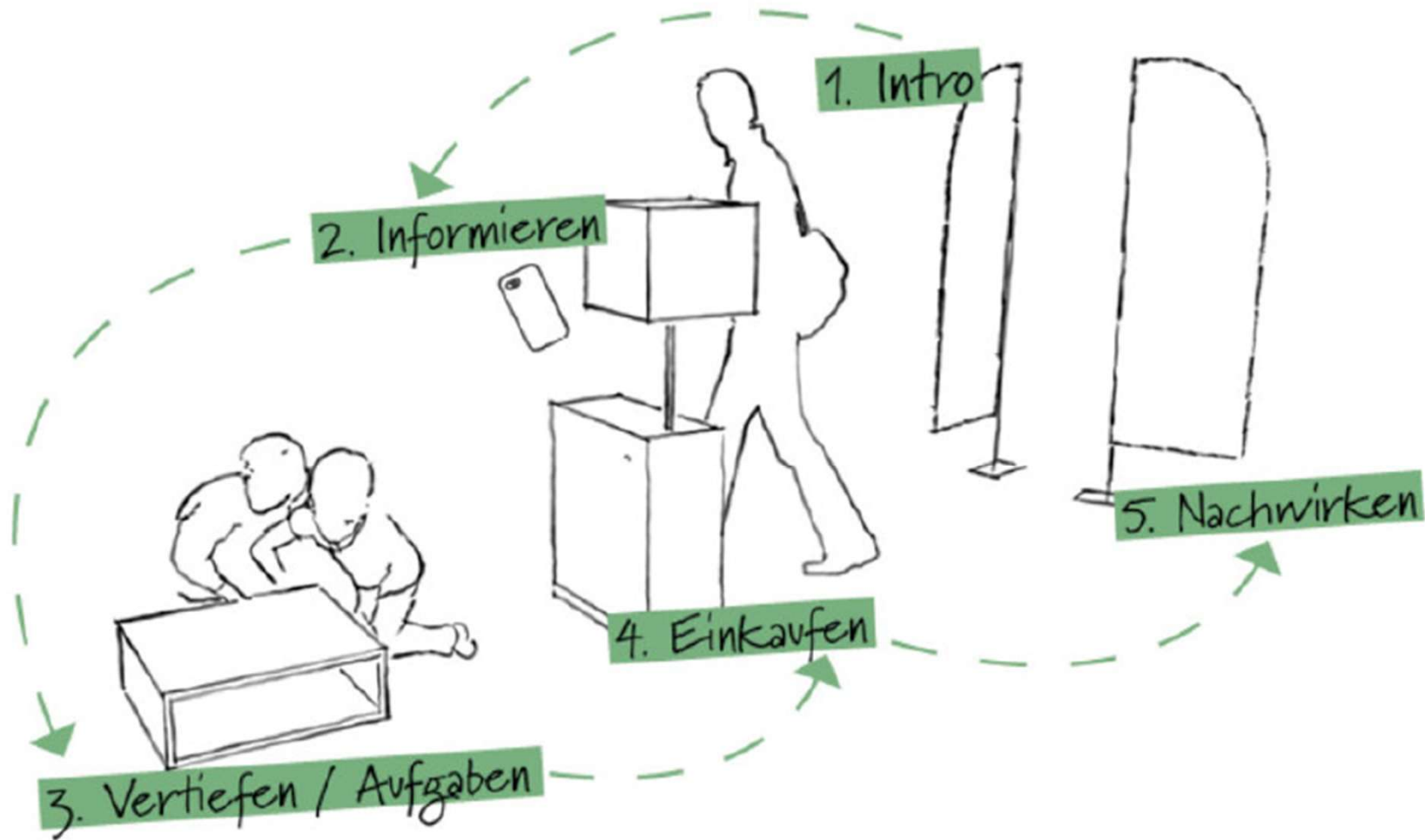
📍 Seekirchen, Stadtbibliothek



Die Dinge und wir



Ablauf



Themen



Elektronik & Digitalisierung

1. Der Lebenszyklus von Elektronik

2. Rohstoffe – Elektronik

3. Digitales Klima

Ernährung

1. Was uns satt macht

2. Wachsen

3. Wer, Wie, Was

Energie & Kreislauf

1. Ent-sorgt

2. Woher kommt unsere Energie?

3. Unsichtbare Superpower

Mode

1. Der Lebenszyklus von Mode

2. Rohstoffe – Mode

3. Clever und ökologisch

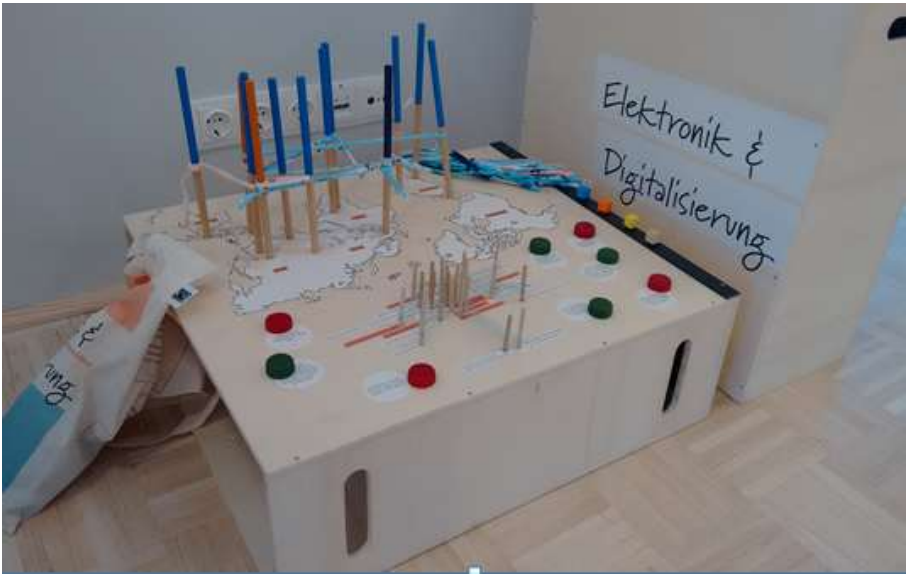
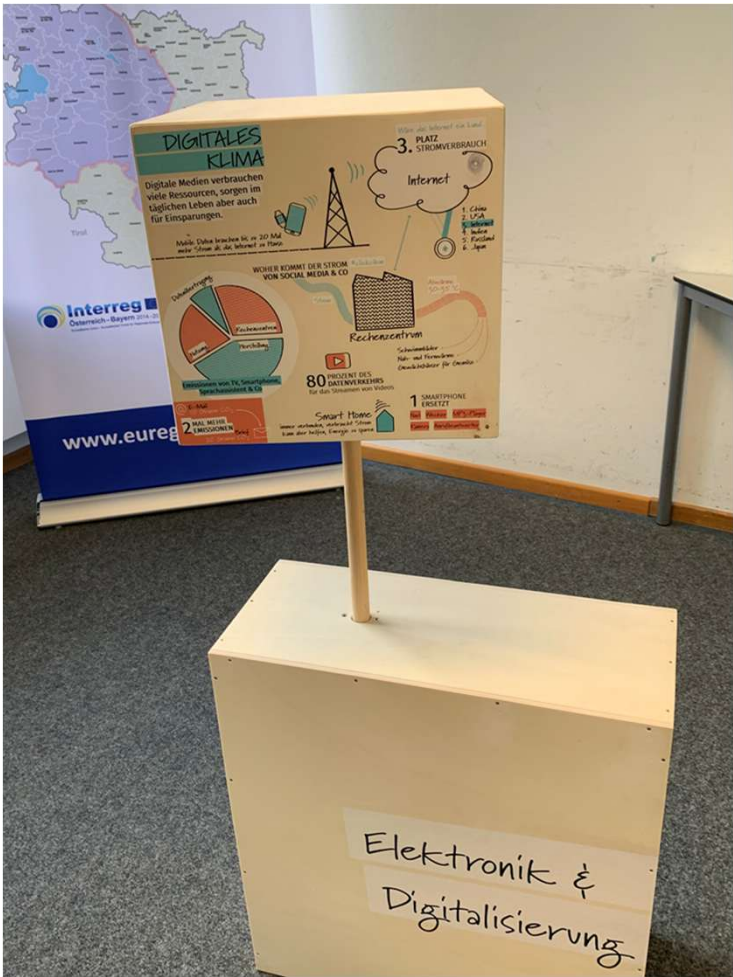
Mobilität

1. So sind wir unterwegs

2. So weit mich die Füße tragen

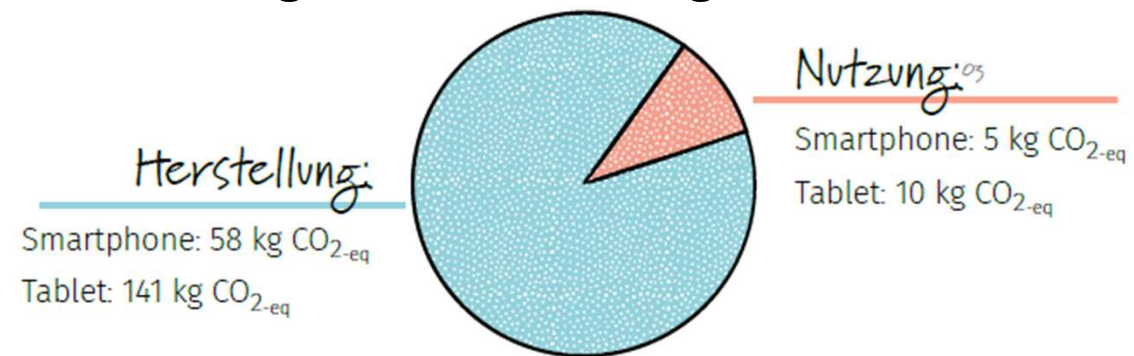
3. Stadt, Land, E-Antrieb

Elektronik & Digitalisierung

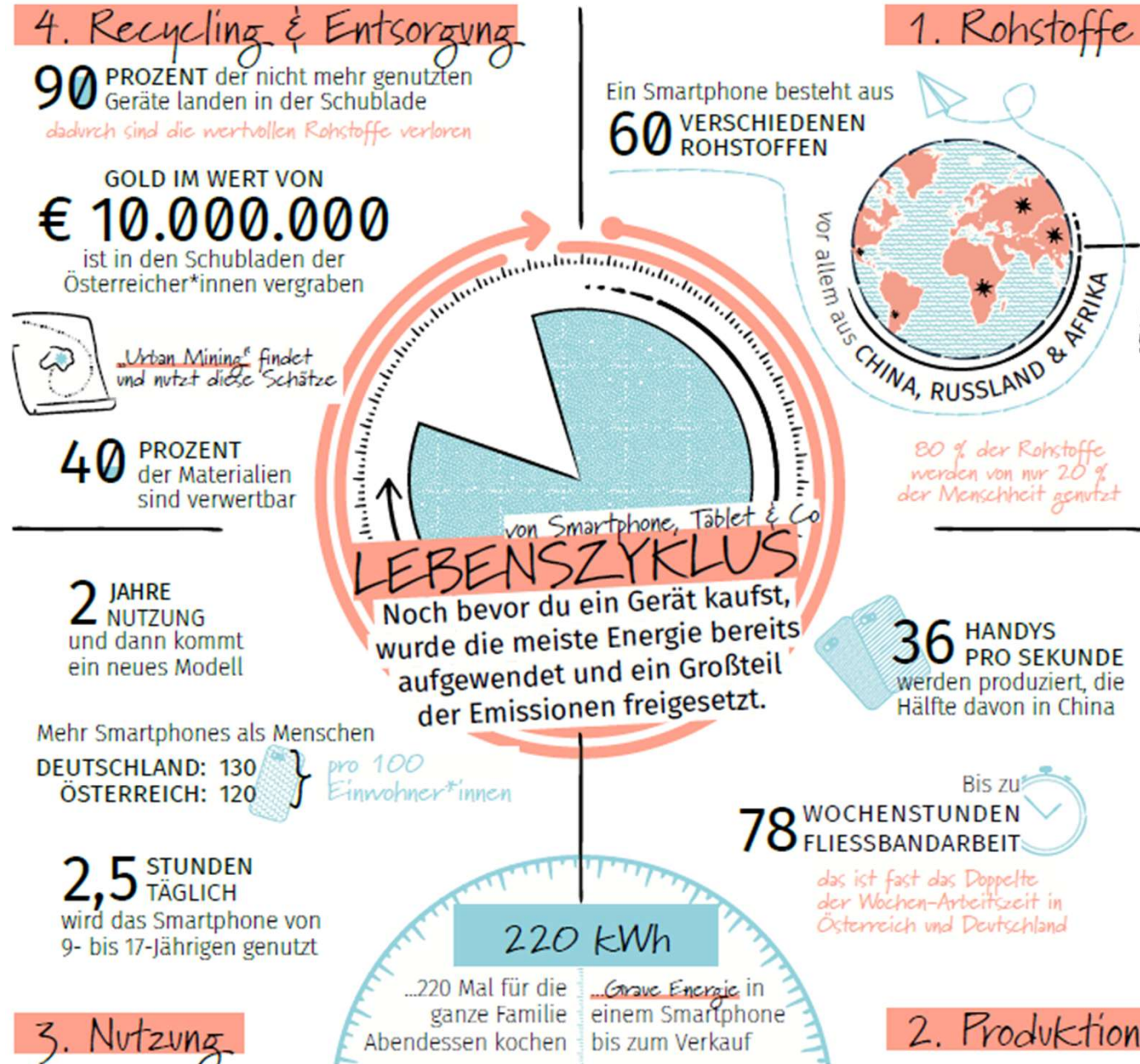


Elektronik & Digitalisierung

- **90 % der Emissionen entstehen vor das Handy überhaupt eingeschaltet wird:**
 - Herstellung 58 kg CO₂-eq, Nutzung nur 5 kg CO₂-eq (Tablett: 141 vs. 10 kg).
- **In einem Smartphone steckt „Graue Energie“ von 220 kWh:**
 - 220 Mal für die ganze Familie Abendessen kochen.
- **Ein Smartphone besteht aus 60 verschiedenen Rohstoffen:**
 - v. a. aus China, Russland und Afrika – meist aus armen Regionen.
 - 80 % der Rohstoffe werden von nur 20 % der Menschheit genutzt.
- **Wir sitzen auf einem Goldschatz in der Schublade:**
 - Fast 90 % der ungenutzten Geräte in der Schublade – Gold im Wert von 10 Mio. €.
- **13 Handys pro Sekunde** werden weltweit produziert (die Hälfte davon in China):
 - in Österreich 120 Handys pro 100 Einwohner:innen
 - Nutzung im Schnitt nur 1,5–2 Jahre, Refurbishing könnte Nutzungsdauer verdoppeln.



Elektronik & Digitalisierung



GOLD IM WERT VON
€ 10.000.000
ist in den Schubladen der Österreicher*innen vergraben

40 PROZENT der Materialien sind verwertbar

90 PROZENT der nicht mehr genutzten Geräte landen in der Schublade

Reparieren



Nachwirkung

5 Minuten fürs Klima
Schreib aus jedem Bereich einen Vorsatz in die bunten Zeilen.

Elektronik & Digitalisierung

Mobilität

Mode

Ernährung

Energie & Kreislauf

Name: _____

aus Vorsätzen werden Gewohnheiten
28 Tage – 28 Kreise. Male den Kreis aus, wenn du den Vorsatz, den du dir auf der anderen Seite notiert hast, in deinen Alltag eingebaut hast.

Start →

1 Woche

2 Wochen

3 Wochen

machst du weiter?



Buchung und Infos

Klimaladen
@EUREGIO



Passwort: Klima2021



Lebendige Ortskerne, starke Gemeinschaften

Wie Gemeinden Boden schützen und Zukunft gestalten

Dienstag, 3. November 2026 · 18.30 Uhr
📍 Seekirchen, Stadtbibliothek

© www.reifberger.at, Johann Reifberger

DISKUSSION

Lebendige Ortskerne, starke Gemeinschaften

Wie Gemeinden Boden schützen und Zukunft gestalten



Dienstag
3. November
18.30 Uhr

Seekirchen
Stadtbibliothek

Freier Eintritt

Anmeldung bei Hans Holzinger unter
www.hans-holzinger.org/anmeldung,
Tel: 0699-11370178 oder
E-Mail: hans.holzinger@sbw.salzburg.at.

Dipl. Ing. Dr.
Ulrike Feichtinger
Expertin für Bodenschutz und
Energiearmut beim Klimabündnis
Österreich

Boden ist eine wertvolle (nicht erneuerbare) Ressource – er speichert Wasser, kühlt unsere Städte und nährt uns. Kommunale Entscheidungsträger bestimmen maßgeblich, wie dieser Boden genutzt wird. Indem sie Ortskerne stärken, verhindern sie Zersiedelung, schützen Landschaften und schaffen gleichzeitig Orte des Zusammenhalts.

Ulrike Feichtinger zeigt anhand gelungener Beispiele aus Gemeinden, wie Bodenschutz und lebendige Ortskerne Hand in Hand gehen können. Praxisnah, inspirierend und die beteiligten Menschen in den Mittelpunkt stellend. Die Vizebürgermeisterin von Gmunden bringt auch eigene praktische Erfahrungen mit ein.

Eine Kooperation von Klimabündnis Salzburg, Salzburger Bildungswerk Seekirchen und Stadtbibliothek Seekirchen im Rahmen von Bodenbündnis Salzburg.

Mag. Hans Holzinger Bildungswerkleiter
Bgm. Konrad Pieringer Vorsitzender



Gefördert von
LAND
SALZBURG

